

Altstadtverein und Ruhrtaler Doppelquartett laden bereits zu ihrem achten Adventskonzert ein

Führung, Konzert, Gemütlichkeit – eine einmalige Kombination

Arnsberg. Bereits zum achten Mal laden Altstadtverein und Ruhrtaler Doppelquartett am 4. Adventssonntag zum Adventskonzert mit dem Ruhrtaler Doppelquartett in der Stadtkapelle St. Georg im Schatten des Glockenturms ein.

Dass es zu einer solchen Tradition kommen würde, hatten zunächst beide Vereine gar nicht für möglich gehalten. Nur der bewährte Stadtführer Gerhard Rath hatte schon beim ersten Mal prognostiziert: „Aus dieser Nummer kommt ihr auf Grund der einmaligen Kombination von Stadtführung, Adventskonzert und gemütlichem Zusammenstehen nicht mehr 'raus!“ – und hat deshalb, ohne mit der Wimper zu zucken, erneut zugesagt, vorher für Interessierte um 16 Uhr ab Neumarkt eine Stadtführung unter seiner Leitung beginnen zu lassen.

Hans-Josef Bornemann, stellvertretender Vorsitzender des Altstadtvereins, weiß diese bis heute gültige Zusage zu schätzen: „Gerd Rath's Füh-



„Das Altarbild mit der Krippendarstellung sowie die anmutenden Gesänge und die vorgetragenen nachdenklichen Texte des Ruhrtaler Doppelquartetts – da meinst Du, Du säßest irgendwo oben in den verschneiten Bergen in einem kleinen Kirchlein.“
Hans-Josef Bornemann,
2. Vors. Altstadtverein

rung wird aus der gemachten Erfahrung mit ihm wieder seinesgleichen suchen; stets ist bei ihr gewährleistet, dass bei der unnachahmlichen Art und Weise der Kenntnishorizont erweitert wird und was hängen bleibt, sagen uns regelmäßige Mitgeher.“ Die Führung wird pünktlich an der Stadtkapelle enden, dafür, dass alle, die mitgehen, in der Kapelle einen Platz für das um

17 Uhr beginnende Konzert finden, wird der Altstadtverein entsprechende Vorsorge treffen.

„Das Altarbild mit der Krippendarstellung sowie die anmutenden Gesänge und die vorgetragenen nachdenklichen Texte des Ruhrtaler Doppelquartetts – da meinst Du, Du säßest irgendwo oben in den verschneiten Bergen in einem kleinen Kirchlein,“ schildert Bornemann seine Gefühlslage beim Ausblick auf dieses Konzert.

Anschließend lädt der Altstadtverein traditionsgemäß zum Aufwärmen mit Glühwein und Kakao sowie Plätzchen und Schokolade auf dem Vorplatz der Stadtkapelle ein. „Fackeln, das lodernde Feuer im Feuerkorb, der beleuchtete Tannenbaum und der angestrahlte Glockenturm sind die richtige Mischung für die Nachwirkung der erlebten besinnlichen Stunde mit dem Ruhrtaler Doppelquartett,“ so Bornemann.

Termin: So 21. Dez. Führung
16 h ab Neumarkt, Konzert
17 h, Stadtkapelle

WR Leserservice
Zustellung · Buchbestellung
Adressenänderung
Telefon: 0 18 02/40 40 76*
Sie erreichen uns:
mo. bis fr. 6 - 20 Uhr, sa. 6 - 14 Uhr,
so. 15 - 20 Uhr
Telefax: 0 18 02/40 40 86*
E-Mail: leserservice@westfaelische-rundschau.de
Anzeigenberatung
Anzeigen aufgeben:
www.online-aufgeben.de
Telefon: 0 18 02/40 40 36*
Sie erreichen uns:
mo. bis fr. 7.30 - 18 Uhr
E-Mail: siehe Impressum
*6 Ct. pro Anruf/Fax a. d. dt. Festnetz,
abweichender Mobilfunktarif

ARNSBERG

Lokalredaktion: Oskar Eichhorst. Lokalsport: Detlef Wahl. Redaktionen und Geschäftsstellen: Alter Markt 9, 59806 Arnsberg und 59755 Arnsberg, Neheimer Markt 15. Redaktionsbüro Sundern: Hauptstraße 111, 59468 Sundern. Druck: Druck- und Verlags-Zentrum Hagen. Abbestellungen sind nur zum Quartalsende möglich. Die Abbestellung ist schriftlich bis zum 5. des letzten Quartalsmonats an die Geschäftsstelle zu richten. Bei Nichtbelieferung im Falle höherer Gewalt, bei Störungen des Betriebsfriedens, Arbeitskampf (Streik, Aussperrung) bestehen keine Ansprüche gegen den Verlag.

Telefon Lokalredaktion:
(02931) 898-131
Fax Lokalredaktion:
(02931) 898-139
Telefon Lokalsport:
(02932) 97 14 33
Fax Lokalsport:
(02932) 97 14 34
E-Mail Lokalredaktion: arnsberg@westfaelische-rundschau.de
Anzeigen Geschäftskunden:
(02931) 898-142
Telefax Anzeigen:
(02931) 898-140
E-Mail Anzeigen: anzeigen.arnsberg@waz-mediengruppe.de



Die Stadtkapelle am Glockenturm gibt einen idealen Rahmen für das Adventskonzert des Ruhrtaler Doppelquartetts. (jst)

Besinnliches zum vierten Advent mit dem Ruhrtaler Doppelquartett

Zum achten Mal: Kombination aus Stadtführung und Konzert



Das Ruhrtaler Doppelquartett ist morgen in der Arnsberger Stadtkapelle zu hören.

ARNSBERG. Bereits zum achten Mal findet am 4. Adventssonntag, 21. Dezember, um 17 Uhr, das Adventskonzert des Ruhrtaler Doppelquartetts in der Arnsberger Stadtkapelle „St. Georg“ statt.

Stadtführer Gerhard Rath hat deshalb erneut zugesagt, vorher für Interessierte um 16 Uhr ab dem Neumarkt eine Stadtführung zu leiten. Dass bei der un-nachahmlichen Art und Weise seines Vortrags der Kenntnis-horizont erweitert wird und

etwas hängen bleibt, davon ist Hans-Josef Bornemann, stellvertretender Vorsitzender des Altstadtvereins, überzeugt. Die Führung werde pünktlich an der Stadtkapelle enden, um darin das Konzert zu genießen, so Bornemann. Der Altstadtverein werde entsprechende Vorsorge dafür treffen.

„Das Altarbild mit der Krip-pendarstellung sowie die anmu-tenden Gesänge und die vorge-tragenen nachdenklichen Texte des Ruhrtaler Doppelquartetts - da meinst du, du säßest irgend-

wo oben in den verschneiten Bergen in einem kleinen Kirch-lein.“ gesteht Bornemann seine Gefühlslage ein. Nach dem Kon-zert lädt der Altstadtverein tra-ditionsgemäß zum Aufwärmen mit Glühwein und Kakao sowie Plätzchen und Schokolade auf dem Vorplatz der Stadtkapelle ein, auf dem Fackeln, das lo-dernde Feuer im Feuerkorb, der beleuchtete Tannenbaum und der angestrahlte Glockenturm die richtige Mischung für die Nachwirkung der besinnlichen Stunde liefern.